

Große spanische Weine und ihre Entwicklung

Sechs Spitzen-Weine aus jeweils drei Jahrgängen begeistern Top-Sommellerie

WIESBADEN Die enorme Entwicklung im spanischen Weinbau hat in vielen Regionen zu einer Qualitätsexplosion geführt. Einige bieten Weltklasseweine bereits seit Jahrzehnten an, andere rückten erst in jüngerer Zeit ins Blickfeld, was selbst für die geübten Nasen der Spitzen-Sommellerie immer wieder Überraschungen und Neuentdeckungen parat hält. Dies zeigte sich auch bei der diesjährigen Top-Sommelier-Veranstaltung am 2. Juli im Nassauer Hof in Wiesbaden. Zu dem „Gipfeltreffen Wein aus Spanien 2007“ unter dem Motto „Sechs Weine, drei Jahrgänge – große spanische Weine und wie sie sich entwickeln“ hatte die Weinabteilung des Spanischen Wirtschafts- und Handelsbüros in Düsseldorf / ICEX geladen.

Zahlreiche Größen der deutschen Sommelierie, von Susanne Fischer über Claudia Stern bis hin zu Jürgen Fendt kamen, um nach der persönlichen Begrüßung durch Sonja Overhage-Mrosk, stellvertretende Leiterin der Abteilung Wein, den Erläuterungen der Spanienspezialisten Jürgen Mathäb und David Schwarzwälder zu folgen. Die Verkostung im 25jährigen Jubiläumsjahr der Kampagne „Wein aus Spanien“ zeigte dabei nicht nur die Entwicklung einzelner großer Weine über insgesamt 26 Jahre, sondern war wegen der unterschiedlichen Art der sechs ausgewählten Weine sowie der jeweils drei sehr verschiedenen Jahrgängen für alle Teilnehmer auch sehr lehrreich. Bei einigen Weinen wie dem Montecillo Gran Reserva konnte besonders schön der Alterungsprozess bei weitgehend gleichem Ausbau verfolgt werden. Bei anderen Weinen wie etwa dem Rioja von Remírez de Ganuza wurde mit den drei Weinen auch der önologische Fortschritt deutlich. Erstmals war zudem ein Wein aus Castilla-La Mancha vertreten. Der Marqués de Griñon Cabernet Sauvignon schlug sich prächtig und überraschte mit dem fein gereiften 84er manchen Verkoster.

Besonders begeistert zeigten sich die Sommeliers von den gereiften Riojas von Montecillo. Der grandiose 81er setzte einen tollen Schlusspunkt der Probe und belegte zugleich auch den ersten Platz, gefolgt von seinem jüngeren Vertreter, dem 91er. Nur hauchdünn geschlagen geben musste sich der Valsotillo Gran Reserva 1989 aus der D.O. Ribera del Duero, der damit den dritten Platz belegte. Doch auch die anderen Weine der Verkostung waren von herausragender Qualität und überzeugten allesamt die anspruchsvollen Sommelier-Nasen, wie das insgesamt sehr knappe Ergebnis unterstreicht.



Die Special-Interest-Agentur
für Wohlfühlen & Genießen

Riefstahlstraße 6 • 76133 Karlsruhe
Tel. +49.7 21.9 12 45-0
Fax +49.7 21.9 12 45-22
info@organize.de • www.organize.de

Die kontrastreiche Probe, die die beeindruckende Bandbreite der spanischen Weinszene beleuchtete, begeisterte die Teilnehmer einhellig: „Besonders der instruktive Charakter des Tastings hat dabei über die Kontraste der einzelnen Serien die Entwicklung des spanischen Weinbaus sehr gut illustriert“, kommentiert Stefan Hilbert aus dem Löwen in Eggenstein bei Karlsruhe die Verkostung, die jedes Jahr wieder absolut spannend ist.

4. Juli 2007



Den Presstext finden Sie auch unter www.organize.de. Für weitere Recherchen zu Wein aus Spanien sowie für Bildmaterial stehen wir gerne zur Verfügung. Pressekontakt: Organize Public Relations GmbH, Joseph Greilinger, Telefon (0721) 91245134, j.greilinger@organize.de oder Spanisches Wirtschafts- und Handelsbüro, Abteilung Wein.



Die Special-Interest-Agentur
für Wohlfühlen & Genießen

Riefstahlstraße 6 • 76133 Karlsruhe
Tel. +49.7 21.9 12 45-0
Fax +49.7 21.9 12 45-22
info@organize.de • www.organize.de